

## Jahresbericht D-Junioren 2021/22

### Herbst 2021

Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft ging es in die neue Saison und wir nahmen mit grossem Elan das Training nach den Sommerferien wieder auf. Das Trainingsspiel in Kerns konnten wir nach einem ausgeglichenem Spiel knapp für uns entscheiden (trotz der Abwesenheit einiger guter Spieler).

Wie immer, ist man vor den ersten Spielen gespannt, wo man so steht. Gegen den FC Kerns, den wir auch in der Meisterschaft hatten, fuhren wir gleich einen Kantersieg ein. Ich hatte alle Spieler zur Verfügung, was mich optimistisch stimmte für die weiteren Spiele. Und tatsächlich konnten die folgenden Partien gewonnen werden, so dass wir plötzlich zuoberst in der Tabelle standen. Mit dem nötigen Schlachtenglück konnten wir auch die umstrittenen Spiele für uns entscheiden. Vor dem letzten Meisterschaftsspiel stand der Gruppensieg bereits fest. Dieses letzte Spiel wurde dann leider noch knapp verloren, was nicht mehr so tragisch war, gefeiert wurde trotzdem.

Das Wintertraining fand, wie immer, in der Dorfturnhalle statt. Mit verschiedenen Spielen überbrückten wir die kalte Jahreszeit.

### Frühling 2022

Nach der ersten Schneeräumung ging das Training auf dem Rasen los. Trotz der erfolgreichen letzten Saison, entschieden wir uns, in der 3. Stärkeklasse zu bleiben.

Das Trainingsspiel in Luzern wurde abgesagt wegen dem Schnee. Der Kaltstart gegen ein starkes Kriens ging leider verloren. Ansonsten verlief die Meisterschaftsrunde wie die letzte, nur gingen die knappen Spiele nicht immer zu unseren Gunsten aus. Die besten Spiele zeigten wir gegen Alpnach und Horw. Trotz mehrmaligem Rückstand konnten wir immer wieder aufholen und am Schluss doch noch gewinnen (6:5 und 8:7). Auch das Spiel gegen Giswil/Lungern, das wir im Herbst noch verloren hatten, konnten wir für uns entscheiden. Mit dem 3. Schlussrang durften wir zufrieden sein.



### Fazit

Mit den Resultaten dürfen wir sehr zufrieden sein. Wenn der Mannschaftsgedanke bei gewissen Spielern besser wäre, könnte diese Mannschaft noch einiges mehr erreichen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen vielen Helfern bedanken: Daniela Juniorenobfrau, Spiko Thomas, Dinkel Thomas, Armin, Lydia, Thomas Infanger, den guten Spielleitern, den Eltern und Fans und Karin mit dem Festwirtschaftsteam. Mit sportlichem Gruss, Andreas